

Gallego

Garganta de Escarrilla, Rio Gallego

Info : La qualité de cette description n'a pas encore été vérifiée ou a été jugée mauvaise.

Si vous connaissez ce canyon, merci de vérifier cette description et de déposer un rapport avec une note pour cette description en utilisant Rapports +*Nouveau rapport*. Si vous constatez une erreur, merci de nous en faire part ou de rejoindre la communauté afin de corriger vous-même cette description.

Créer: 2023-03-09 20:50:02

Mettre à jour: 2023-11-20 10:48:41

Imprimer: 2024-12-22 08:12:36

Pays: España / Spain **Région:** Aragón **Sous-région:** Huesca **Ville:** Escarrilla

Difficulté: facile

Niveau: v2 a2 II

Temps total: 1h25

Temps approche: 10min

Temps tour: 1h

Temps de retour: 15min

Altitude d'entrée: 1230m

Altitude de sortie: 1180m

Altitude du delta: 50m

Longueur du canyon: 1100m

Rapelle le plus haut: 15m

Nombre de rappelles: 1

Transport: à pied

Type de roche:

Zone de prise d'eau: km²

Saison:

Orientation: Sud

Meilleur moment:

Évaluation: ★ 2.9 (1)

Info: ★ 0 ()

Belay: ★ 0 ()

Spécialités:

Barrage (informer l'exploitant),

Matériel:

Cordes: 1x30m

Résumé: (traduction alternative)

River walk in an idR. low-water short canyon below a reservoir.

Hydrologie:

Accès:

Von Huesca fahren wir auf der A-23/N-330 nordwärts nach Sabinanigo, von da weiter auf der N-260 nach Biescas (bis hierher 68,5 km). Noch einmal 13,3 km weiter auf der A-136 Richtung Col de Portalet bis zur Ortschaft Escarrilla. Am besten parkt man das Auto am Nordende der Bebauung, vor der Brücke über den Escarra und vor dem Tunnel.

Approche:

Wir gehen über die Brücke und biegen vor dem Tunnel rechts ab auf die frühere, jetzt für den Kfz-Verkehr gesperrte Straße. Auf ihr laufen wir zunächst in östlicher Richtung auf den Rio Gallego zu. Dort, wo sie nach Norden knickt, kommen wir später über den Fels wieder herauf. Vorerst gehen wir weiter auf der Piste bis zum jenseitigen Tunnelausgang der A-136. Auf der A-136 noch etwa 50 m weiter, dann schauen wir rechts am Hang unter uns nach Spuren, die eine Möglichkeit indizieren, an Bäumen in die Schlucht - unmittelbar vor dem interessantesten Teil - hinunter zu seilen.

Alternativ kann man auch - wieder auf der früheren Straße - weiter über dem Fluss entlang gehen bis unterhalb der Staumauer eine Brücke erreicht wird. Dort kann man problemlos ohne Seilbenutzung zusteigen.

Tour:

Die Schlucht beeindruckt durch die eng zusammenrückenden gewaltigen Felswände. Ein Zufluss von links ("Articabuena" ?) bringt evtl. das erste Mal fließendes Wasser. Hier kommen wir auch zur einzigen Abseilstelle. die je nach Wasserdurchsatz nah am Strahl (12 m) oder weiter oben an der linken Wand (15 m) abgeseilt werden kann. Es folgen eine Reihe weiterer Gumpen, bis sich die Schlucht in einem großen flachen Gumpen öffnet.

Retour:

Hier - unmittelbar vor der Mündung des von rechts kommenden Escarra - führt ein Pfad hinauf zur alten Straße. Auf dieser, später links auf der A-136 zur Ortschaft und zurück zum Auto.

Coordonnées:

Départ du Canyon [42.7487 -0.3149](#)

Fin du Canyon [42.7371 -0.3125](#)

Parking à l'entrée et à la sortie [42.7379 -0.3182](#)

Rapports:

2024-07-16 | System User | |📖|📌|🌊 Faible | 🍏 Terminé

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Escarilla Il doit y avoir moyen d'accéder bien plus rapidement à la partie intéressante. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21706/observations.html>)

2023-03-09 | System User | ★★|📖|📌||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GallegoCanyon.html>